



KEINE HEIMAT – NI RGENDS

Geflüchtete Roma aus der Ukraine

Donnerstag **27.10.2022** 16-18 Uhr

Expertengespräch via ZOOM

Der Krieg in der Ukraine löst eine beispiellose Solidarität für Geflüchtete in Europa aus. Doch der Schein trügt. Von Gleichbehandlung ist keine Rede. Vor allem Roma-Familien werden diskriminiert und ausgegrenzt. Unwissenheit und Vorurteile gegenüber dieser Minderheit verursacht nach wie vor viel Leid. Gerade jetzt im Ukraine-Konflikt zeigt sich, Flüchtlingsschutz und Menschenrechte gelten nicht für alle Menschen gleichermaßen.

Wir nehmen die beschworene Solidarität unter die Lupe

Rundgespräch mit Marina Walz-Hildenbrand (*Juristin*); Joachim Schlecht (*ev. Asylpfarramt und AK Asyl Stuttgart*); Jovica Arvanitelli (*Landesverband Sinti und Roma*); Kemal Ahmed (*Pro Sinti & Roma*), Pétur Thorsteinsson (*DWW, Hoffnung für Osteuropa*); Moderation: Phillip Neurath (*Diakonisches Werk*)

ANMELDUNG:

Mail: migration@diakonie-wuerttemberg.de

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2022

Bitte melden Sie sich mit Angabe von Vor- und Nachnamen (ggf. Einrichtung) und Ihrer Mailadresse an. Die Zugangsdaten für den ZOOMlink erhalten Sie bis zum 25.10.2022.

In Kooperation mit:



Diakonie
Württemberg

Arbeitskreis Asyl
Stuttgart

VDSR|BW

VERBAND DEUTSCHER
SINTI & ROMA
LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Hoffnung
für Osteuropa

